

Canada.

Unsere geheirten Freunde werden aus der letzten Nummer erzählt haben, daß Herr Albrecht Schröder die Mediation

dieses Blattes übersehen hat. Wir geben jedoch die Verabschiedung, daß das Publizistur durch diesen Wechsel nicht verabschiedigt werden soll. Es sind und von manchen Seiten Vorwürfe über allgemeinste Inhalt gemacht worden, was wie der Zoll zu vermeiden suchen werden. Ferner wird es keine Aufgabe sein, die Begehrtheiten unserer näheren Umgebung vollständig als solche zu kennzeichnen, sowie wir überhaupt bemüht sein werden, den „Neutrale“ fortan für Jeffermann so lehrreich, nützlich und unterhaltsam als möglich auszustatten.

Man hat von seindlicher Seite mehrfach öffentlich und hinterlistig die Begehrtheit laut werden lassen, daß die Tendenzen dieses Blattes nach und nach eine einheitliche religiöse werden würden. Wir dürfen das Publizistur versichern, daß wir nie daran dachten, ein Blatt für freudige seculare Zwecke, weder in politischer noch religiöser Sicht, zu gründen; wir haben eine solche vorurtheilige Begehrtheit bis jetzt keiner gebracht, und werden auch fernher an unseren angekündigten Grundsätzen festhalten. Es soll uns nicht abhalten, der Wahrheit und Gerechtigkeit das Wort zu reden, aber wir werden uns die professionellen Parteipolitiker und Amerikaner in die Arme werfen und deren einfache und persönliche Pläne und Machinationen durch sie und Diana verbündigen.

Innen wir unsern Sonnen, die uns während der vielen Hindernisse und Widerstände, mit denen wir bis jetzt zu kämpfen hatten, unterstützt, für ihre große Nachfrage entstanden, empfehlen wir uns auf's Neue deren gewogenen Wohlwollen, mit der Versicherung, daß wir nach Kräften stets dahin streben werden, allenfalls Mängel zu verbergen, um den billigen Anforderungen des Publizistur immer entsprechend zu können, und ergreifen zugleich die Gelegenheit, in ferne zahlreiche Subskriptionen einzuladen.

Wegen dem langen Berichte über die Wahlurnen in Cincinnati, der wohl mit großem Interesse gesehen werden wird, müssen wir in dieser Nummer mehrere interessante Artikel zurückstellen. — In der That, diese Know-Nothings-Partei in den Ver. Staaten ist der größte Schändlichkeit für dieses Land und dessen freie Institutionen. Sollten diese nichtstiftenden Schlingel bald zur Einsicht kommen, so werden Austritte wie die in Cincinnati bald auch in anderen großen Städten der Union stattfinden, und wenn die Ausländer sie nicht verhindern, werden sie mit Kraft und Mut sowohl am Stimmkasten als auf dem Kampfplatz eingesetzen, dann dürften sie in keiner Stadt nicht nur ihrer Macht bedroht, sondern sogar unter die Füße hingerichtet werden. — Da leben wir doch noch unter britischen Kanadas, wo der eingewanderte ungehörte vor einer solchen Bande leben kann!

New-Hamburg'ser Fabrikmarkt. Wie machen das Publizistur von nah und fern darauf aufmerksam, daß am vierten Mittwoch d. Ms., (Den 25.), hier im New-Hamburg Markt gehalten werden soll? Es ist wahrscheinlich, daß unsere Bauten und Handwerker in der ganzen Umgegend sich darauf vorbereiten, und alle ihre Produkteien an diesem Tage hier zum Verkauf ausspielen. Manchem mag es vielleicht unmöglich scheinen, so zu thun, wie glänzen aber gerade das Gegenteil, denn wo eine so große Menschenmasse zusammen treten, als ob hier an diesem Tage der Halt sein wird, darf wohl jeder Verkäufer auf ein angenehmes Prospektus rechnen. Und Ihr Käfer — „Die Seiten sind gut, die Brücke ist gescheit, drum kost mir auch springen die golden Dukaten!“ An und New-Hamburger soll es nicht fehlen, Alles zur Besichtigung unserer Besucher befreit werden. Unsere Stobholzer sind mit den schönsten und besten Artikeln jeder Art versehen und entschlossen, besonders an diesem Tage kostlos zu verkaufen, unsere Würste deutscher Art, unsere Brotwaren haben sich gleichfalls vorgenommen, über gut und schön verzierten Waaren unter billigen Bedingungen loszuholzen. Alles Ihr Herren und Damen, Alt und Jung, verfaßt unsern New-Hamburger Markt nicht!

Am vermeidlichen Ostermontag paradierte unsere Musikkapelle in ihrer neuen geschmackvollen Uniform durch unsere Straßen, und erfreute die hiesige Einwohnerschaft mit ihren harmonischen Tönen.

Wir machen auf den Verlust der von Mr. Marshall verfassten, Analogie zwischen der Kultur des Bodens und des menschlichen Geistes“ aufmerksam, welche in dieser Druckerei zu haben ist. Siehe Anzeige.

Da unsere Parlaments-Verhandlungen lediglich die Wählbarkeit der legislativen Council betreffen, so wollen wir den Leser mit einer Übersetzung der langen Reden über diese Frage versorgen.

Am 8. April wurde Thomas Carney in Hamilton um 10 Schillinge gefragt, weil er sich am Sonntage auf der Straße unangemessen habe. Heute bedient hatte.

Edward Garbury und James Ryan, mußten jeder der Schillinge Strafe bezahlen, weil sie sich in der Beiratshalle auf der Straße herumtrieben.

In Toronto starben am letzten Freitag und Samstag drei Personen an den Folgen der Trunkenheit.

Versuch, Gefangene zu befreien. Am Donnerstag Morgen, den 5. d. Ms., wurde eine Anzahl Verbrecher, welche ihre Strafe angefallen hatten, aus dem Gefängnis in Toronto entlassen. Um ungefähr 11 Uhr in derselben Nacht wurde ein Geräusch an den ersten Gittern außerhalb des Gefängnisses gehört, daß war der Schleier veranlaßt, nachzusehen; zu ihrem Erstaunen fanden sie einen der entlaufenen Verbrecher Namens Henry Arnold auf dem Fensterbrett sitzen, als er eben beschäftigt war, die Eisenstäbe mit einer scharfen Säge durchzuschneiden. Wenn es diesen Menschen gelungen wäre, sein Werk zu vollbringen, so hätten nicht weniger als 40 Gefangene die Gelegenheit gehabt, sich zu befreien, unter denselben auch der Wärter Gleason, welcher bis jetzt noch nicht nach Angabe gefeuert worden ist. Die Arnold und seine Gefährten das Gefängnis verlassen hatten, wurden sie mit Geld belohnt, um sie Mittel zur Fortführung der That zu verschaffen. Der Gefangenenaufseher verlangt sich, daß die Gefangenenmauer zu niedrig für die Sicherheit der Gefangenen seien. Arnold wurde wieder in Haft gelegt.

Vereinigte Staaten.

Die Kommission-Bill im Staate New-York wurde am 9. April gelesen und wird am nächsten 4. Juli in Kraft treten.

Der Gouverneur von Wisconsin hat die Kommission-Bill zum zweiten Male mit seinem Veto verworfen.

Der Major von New-York scheint entflohen, die Stadt von schlichtem Gestell zu bestreiten. Vor einigen Tagen fand er 35 Strohketten auf einem für 6 Monate nach dem Gefängnis, wo sie das Arbeiten lernen werden.

Boston, 7. April. Der Hallig Chronicle vom ersten April sagt: Gestern kamen von Boston mit der Brig. America 90 neu angeworbene Soldaten an. Sie landeten am Quincy Wharf und marschierten von dort nach ihrem Quartier im Militär-Hospitale. Es sind größtenteils Deutsche.

Philadelphia, 3. April. Eine große neue Glassfabrik in New-Jersey, welche im Bau begriffen war, stürzte bei dem Sturme ein und 25 Personen wurden unter den Trümmern begraben. Achthundert sind bereits unter dem Schutt hervorgezogen, ebenso machen schwer verletzte Personen. Unter den Getöteten befindet sich auch der Sohn des Aldermann Paulus aus bissiger Stadt.

Philadelphia, 6. April. In der Navy Yard hier sind Beschiefe eingetroffen, welche den Ver. Staaten Kriegs-damper San Jacinto als Flaggschiff des Gulf-Overhauers bestimmt. Derselbe wird wahrscheinlich morgen nach Savanna abgefahren. Der Dampfer Susquehanna hat gleichfalls Dampf erhalten, so heftig er halten.

Baltimore, 6. April. In der Navy Yard hier sind Beschiefe eingetroffen, welche den Ver. Staaten Kriegs-damper San Jacinto als Flaggschiff des Gulf-Overhauers bestimmt. Derselbe wird wahrscheinlich morgen nach Savanna abgefahren. Der Dampfer Susquehanna hat gleichfalls Dampf erhalten, so heftig er halten.

Baltimore, 6. April. Einem Mr. Mansley von Albany, Philadelphia, wurde am vorherigen Dienstag als er mit einer Ladung Wein nach der Stadt fuhr, von einigen bösen Bürgern, die auf der Straße luderten, das Auto in Brand gestellt. Sie und Wagen der brannten und alle durch den Feindstand einiger herzhaften Männer, die den brennenden Wagen umringten, wurden die Feinde getötet.

New-York, 6. April. Ankunft eines Flüchtlings. Auf dem Dampferschiff „Union“, das gestern Abend im bayerischen Hafen stand, befand sich John M. Schrot, früher ein Einwohner von Wilkes-Barre (Sullivan County, Ohio), der in Deutschland war und bisher geschäftigt wurde, auf die Anklage, daß er sich mit Countegoldern zu dem Betrage von \$20,000 von Ohio heimlich entzogen und noch andernorts Hälschungen begangen habe.

Schrot war Stellvertreter des Publizistur, und noch andernorts Hälschungen begangen habe. Es soll nicht abhängen, ob Wahrheit und Gerechtigkeit das Wort zu reden, aber wir werden uns die professionellen Parteipolitiker und Amerikaner in die Arme werfen und deren einfache und persönliche Pläne und Machinationen durch sie und Diana verbündigen.

Unter wir unsern Sonnen, die uns während der vielen Hindernisse und Widerständen, mit denen wir bis jetzt zu kämpfen hatten, unterstützt, für ihre große Nachfrage entstanden, empfehlen wir uns auf's Neue deren gewogenen Wohlwollen, mit der Versicherung, daß wir nach Kräften stets dahin streben werden, allenfalls Mängel zu verbergen, um den billigen Anforderungen des Publizistur immer entsprechend zu können, und ergreifen zugleich die Gelegenheit, in ferne zahlreiche Subskriptionen einzuladen.

Wegen dem langen Berichte über die Wahlurnen in Cincinnati, der wohl mit großem Interesse gesehen werden wird, müssen wir in dieser Nummer mehrere interessante Artikel zurückstellen. — In der That, diese Know-Nothings-Partei in den Ver. Staaten ist der größte Schändlichkeit für dieses Land und dessen freie Institutionen. Sollten diese nichtstiftenden Schlingel bald zur Einsicht kommen, so werden Austritte wie die in Cincinnati bald auch in anderen großen Städten der Union stattfinden, und wenn die Ausländer sie nicht verhindern, werden sie mit Kraft und Mut sowohl am Stimmkasten als auf dem Kampfplatz eingesetzen, dann dürften sie in keiner Stadt nicht nur ihrer Macht bedroht, sondern sogar unter die Füße hingerichtet werden. — Da leben wir doch noch unter britischen Kanadas, wo der eingewanderte ungehörte vor einer solchen Bande leben kann!

New-Hamburg'ser Fabrikmarkt. Wie machen das Publizistur von nah und fern darauf aufmerksam, daß am vierten Mittwoch d. Ms., (Den 25.), hier im New-Hamburg Markt gehalten werden soll? Es ist wahrscheinlich, daß unsere Bauten und Handwerker in der ganzen Umgegend sich darauf vorbereiten, und alle ihre Produkteien an diesem Tage hier zum Verkauf ausspielen. Manchem mag es vielleicht unmöglich scheinen, so zu thun, wie glänzen aber gerade das Gegenteil, denn wo eine so große Menschenmasse zusammen treten, als ob hier an diesem Tage der Halt sein wird, darf wohl jeder Verkäufer auf ein angenehmes Prospektus rechnen. Und Ihr Käfer — „Die Seiten sind gut, die Brücke ist gescheit, drum kost mir auch springen die golden Dukaten!“ An und New-Hamburger soll es nicht fehlen, Alles zur Besichtigung unserer Besucher befreit werden. Unsere Stobholzer sind mit den schönsten und besten Artikeln jeder Art versehen und entschlossen, besonders an diesem Tage kostlos zu verkaufen, unsere Würste deutscher Art, unsere Brotwaren haben sich gleichfalls vorgenommen, über gut und schön verzierten Waaren unter billigen Bedingungen loszuholzen. Alles Ihr Herren und Damen, Alt und Jung, verfaßt unsern New-Hamburger Markt nicht!

Am vermeidlichen Ostermontag paradierte unsere Musikkapelle in ihrer neuen geschmackvollen Uniform durch unsere Straßen, und erfreute die hiesige Einwohnerschaft mit ihren harmonischen Tönen.

Wir machen auf den Verlust der von Mr. Marshall verfassten, Analogie zwischen der Kultur des Bodens und des menschlichen Geistes“ aufmerksam, welche in dieser Druckerei zu haben ist. Siehe Anzeige.

Da unsere Parlaments-Verhandlungen lediglich die Wählbarkeit der legislativen Council betreffen, so wollen wir den Leser mit einer Übersetzung der langen Reden über diese Frage versorgen.

Am 8. April wurde Thomas Carney in Hamilton um 10 Schillinge gefragt, weil er sich am Sonntage auf der Straße unangemessen habe. Heute bedient hatte.

Edward Garbury und James Ryan, mußten jeder der Schillinge Strafe bezahlen, weil sie sich in der Beiratshalle auf der Straße herumtrieben.

In Toronto starben am letzten Freitag und Samstag drei Personen an den Folgen der Trunkenheit.

Versuch, Gefangene zu befreien. Am Donnerstag Morgen, den 5. d. Ms., wurde eine Anzahl Verbrecher, welche ihre Strafe angefallen hatten, aus dem Gefängnis in Toronto entlassen. Um ungefähr 11 Uhr in derselben Nacht wurde ein Geräusch an den ersten Gittern außerhalb des Gefängnisses gehört, daß war der Schleier veranlaßt, nachzusehen; zu ihrem Erstaunen fanden sie einen der entlaufenen Verbrecher Namens Henry Arnold auf dem Fensterbrett sitzen, als er eben beschäftigt war, die Eisenstäbe mit einer scharfen Säge durchzuschneiden. Wenn es diesen Menschen gelungen wäre, sein Werk zu vollbringen, so hätten nicht weniger als 40 Gefangene die Gelegenheit gehabt, sich zu befreien, unter denselben auch der Wärter Gleason, welcher bis jetzt noch nicht nach Angabe gefeuert worden ist. Die Arnold und seine Gefährten das Gefängnis verlassen hatten, wurden sie mit Geld belohnt, um sie Mittel zur Fortführung der That zu verschaffen.

Der „Volksfreund“ vom 5. April meint weiter: — Die Seiten sind gut, die Brücke ist gescheit, drum kost mir auch springen die golden Dukaten!“ An und New-Hamburger soll es nicht fehlen, Alles zur Besichtigung unserer Besucher befreit werden. Unsere Stobholzer sind mit den schönsten und besten Artikeln jeder Art versehen und entschlossen, besonders an diesem Tage kostlos zu verkaufen, unsere Würste deutscher Art, unsere Brotwaren haben sich gleichfalls vorgenommen, über gut und schön verzierten Waaren unter billigen Bedingungen loszuholzen. Alles Ihr Herren und Damen, Alt und Jung, verfaßt unsern New-Hamburger Markt nicht!

Am vermeidlichen Ostermontag paradierte unsere Musikkapelle in ihrer neuen geschmackvollen Uniform durch unsere Straßen, und erfreute die hiesige Einwohnerschaft mit ihren harmonischen Tönen.

Wir machen auf den Verlust der von Mr. Marshall verfassten, Analogie zwischen der Kultur des Bodens und des menschlichen Geistes“ aufmerksam, welche in dieser Druckerei zu haben ist. Siehe Anzeige.

Da unsere Parlaments-Verhandlungen lediglich die Wählbarkeit der legislativen Council betreffen, so wollen wir den Leser mit einer Übersetzung der langen Reden über diese Frage versorgen.

Am 8. April wurde Thomas Carney in Hamilton um 10 Schillinge gefragt, weil er sich am Sonntage auf der Straße unangemessen habe. Heute bedient hatte.

Edward Garbury und James Ryan, mußten jeder der Schillinge Strafe bezahlen, weil sie sich in der Beiratshalle auf der Straße herumtrieben.

In Toronto starben am letzten Freitag und Samstag drei Personen an den Folgen der Trunkenheit.

Versuch, Gefangene zu befreien. Am Donnerstag Morgen, den 5. d. Ms., wurde eine Anzahl Verbrecher, welche ihre Strafe angefallen hatten, aus dem Gefängnis in Toronto entlassen. Um ungefähr 11 Uhr in derselben Nacht wurde ein Geräusch an den ersten Gittern außerhalb des Gefängnisses gehört, daß war der Schleier veranlaßt, nachzusehen; zu ihrem Erstaunen fanden sie einen der entlaufenen Verbrecher Namens Henry Arnold auf dem Fensterbrett sitzen, als er eben beschäftigt war, die Eisenstäbe mit einer scharfen Säge durchzuschneiden. Wenn es diesen Menschen gelungen wäre, sein Werk zu vollbringen, so hätten nicht weniger als 40 Gefangene die Gelegenheit gehabt, sich zu befreien, unter denselben auch der Wärter Gleason, welcher bis jetzt noch nicht nach Angabe gefeuert worden ist. Die Arnold und seine Gefährten das Gefängnis verlassen hatten, wurden sie mit Geld belohnt, um sie Mittel zur Fortführung der That zu verschaffen.

Der „Volksfreund“ vom 5. April meint weiter: — Die Seiten sind gut, die Brücke ist gescheit, drum kost mir auch springen die golden Dukaten!“ An und New-Hamburger soll es nicht fehlen, Alles zur Besichtigung unserer Besucher befreit werden. Unsere Stobholzer sind mit den schönsten und besten Artikeln jeder Art versehen und entschlossen, besonders an diesem Tage kostlos zu verkaufen, unsere Würste deutscher Art, unsere Brotwaren haben sich gleichfalls vorgenommen, über gut und schön verzierten Waaren unter billigen Bedingungen loszuholzen. Alles Ihr Herren und Damen, Alt und Jung, verfaßt unsern New-Hamburger Markt nicht!

Am vermeidlichen Ostermontag paradierte unsere Musikkapelle in ihrer neuen geschmackvollen Uniform durch unsere Straßen, und erfreute die hiesige Einwohnerschaft mit ihren harmonischen Tönen.

Wir machen auf den Verlust der von Mr. Marshall verfassten, Analogie zwischen der Kultur des Bodens und des menschlichen Geistes“ aufmerksam, welche in dieser Druckerei zu haben ist. Siehe Anzeige.

Da unsere Parlaments-Verhandlungen lediglich die Wählbarkeit der legislativen Council betreffen, so wollen wir den Leser mit einer Übersetzung der langen Reden über diese Frage versorgen.

Am 8. April wurde Thomas Carney in Hamilton um 10 Schillinge gefragt, weil er sich am Sonntage auf der Straße unangemessen habe. Heute bedient hatte.

Edward Garbury und James Ryan, mußten jeder der Schillinge Strafe bezahlen, weil sie sich in der Beiratshalle auf der Straße herumtrieben.

In Toronto starben am letzten Freitag und Samstag drei Personen an den Folgen der Trunkenheit.

Versuch, Gefangene zu befreien. Am Donnerstag Morgen, den 5. d. Ms., wurde eine Anzahl Verbrecher, welche ihre Strafe angefallen hatten, aus dem Gefängnis in Toronto entlassen. Um ungefähr 11 Uhr in derselben Nacht wurde ein Geräusch an den ersten Gittern außerhalb des Gefängnisses gehört, daß war der Schleier veranlaßt, nachzusehen; zu ihrem Erstaunen fanden sie einen der entlaufenen Verbrecher Namens Henry Arnold auf dem Fensterbrett sitzen, als er eben beschäftigt war, die Eisenstäbe mit einer scharfen Säge durchzuschneiden. Wenn es diesen Menschen gelungen wäre, sein Werk zu vollbringen, so hätten nicht weniger als 40 Gefangene die Gelegenheit gehabt, sich zu befreien, unter denselben auch der Wärter Gleason, welcher bis jetzt noch nicht nach Angabe gefeuert worden ist. Die Arnold und seine Gefährten das Gefängnis verlassen hatten, wurden sie mit Geld belohnt, um sie Mittel zur Fortführung der That zu verschaffen.

Der „Volksfreund“ vom 5. April meint weiter: — Die Seiten sind gut, die Brücke ist gescheit, drum kost mir auch springen die golden Dukaten!“ An und New-Hamburger soll es nicht fehlen, Alles zur Besichtigung unserer Besucher befreit werden. Unsere Stobholzer sind mit den schönsten und besten Artikeln jeder Art versehen und entschlossen, besonders an diesem Tage kostlos zu verkaufen, unsere Würste deutscher Art, unsere Brotwaren haben sich gleichfalls vorgenommen, über gut und schön verzierten Waaren unter billigen Bedingungen loszuholzen. Alles Ihr Herren und Damen, Alt und Jung, verfaßt unsern New-Hamburger Markt nicht!

Am vermeidlichen Ostermontag paradierte unsere Musikkapelle in ihrer neuen geschmackvollen Uniform durch unsere Straßen, und erfreute die hiesige Einwohnerschaft mit ihren harmonischen Tönen.

Wir machen auf den Verlust der von Mr. Marshall verfassten, Analogie zwischen der Kultur des Bodens und des menschlichen Geistes“ aufmerksam, welche in dieser Druckerei zu haben ist. Siehe Anzeige.

Da unsere Parlaments-Verhandlungen lediglich die Wählbarkeit der legislativen Council betreffen, so wollen wir den Leser mit einer Übersetzung der langen Reden über diese Frage versorgen.

Am 8. April wurde Thomas Carney in Hamilton um 10 Schillinge gefragt, weil er sich am Sonntage auf der Straße unangemessen habe. Heute bedient hatte.

Edward Garbury und James Ryan, mußten jeder der Schillinge Strafe bezahlen, weil sie sich in der Beiratshalle auf der Straße herumtrieben.

In Toronto starben am letzten Freitag und Samstag drei Personen an den Folgen der Trunkenheit.

Versuch, Gefangene zu befreien. Am Donnerstag Morgen, den 5. d. Ms., wurde eine Anzahl Verbrecher, welche ihre Strafe angefallen hatten, aus dem Gefängnis in Toronto entlassen. Um ungefähr 11 Uhr in derselben Nacht wurde ein Geräusch an den ersten Gittern außerhalb des Gefängnisses gehört, daß war der Schleier veranlaßt, nachzusehen; zu ihrem Erstaunen fanden sie einen der entlaufenen Verbrecher Namens Henry Arnold auf dem Fensterbrett sitzen, als er eben beschäftigt war, die Eisenstäbe mit einer scharfen Säge durchzuschneiden. Wenn es diesen Menschen gelungen wäre, sein Werk zu vollbringen, so hätten nicht weniger als 40 Gefangene die Gelegenheit gehabt, sich zu befreien, unter denselben auch der Wärter Gleason, welcher bis jetzt noch nicht nach Angabe gefeuert worden ist. Die Arnold und seine Gefährten das Gefängnis verlassen hatten, wurden sie mit Geld belohnt, um sie Mittel zur Fortführung der That zu verschaffen.

Der

und Auswanderung
ist groß, daß man
gen zu bilden, wel-
chen der Route an.

imall aus einschlä-
500 Personen, wel-
chen Familien und
Mahl von Ackerbau
dungen, Samen u.

in Kentucky, die An-
der den Dampfer Ge-
der Tagen fortge-
der Gelegenheit fort-
schafft Werke führen mit
einem Landbaus, nach
Sägemühle, mehrere
Bach u. hr. Clark,
gton und Covington
hast. Er ist jetzt in
Meilen unterhalb
der Gesellschaft ausge-
hoben. Die Um-
welt mit Wasser und

ebenfalls eine große
erfolgten und den En-
Dampfmaschine,
druckbäume, Sa-
mitgenommen. Die
zimmers 500 Familien

(R. D. Dem.)

— Die Gelege-
nen Sitzung ein Gehr-
boren, stimmen soll,
der Bürgermeister den
trat am 17. März in

lau man vor ein-
sicht auf die Spur-
klaß haben schon seit
dass irgend jemand
wieder dann das
dafür auf die Bauer-
n, zwei Pferden aus
ein Jahr mitgebracht,
zig darüber aus, daß
Bravera gegründet war-
die siebenlich, sie
schen merklich. Es
e Paar, das auf die
hört, ich vermutest
ang in den Keller ver-
gesetzt.

„Von Columbus, in
den Landes zeigt sich
Telegraphendrähte zu
Küstenseit versammelten
seien der beiden Fe-
lenden viel der Näh-
monstriert, daß die an-
deren Telegraphendrä-
hten Jahren, wenn
nachkommen umgabt
gar aufhören müsse!
Telegraphen vier Mi-

Emigration wäre, daß
den Jahre \$20,000,000
darem Gelde nach den

erinnern sich bei der
glück. Als etwa adi-
verkennbar waren, um
möglich der Boden durch-
ten, mit wenigen Aus-
adacht du in die Te-
werden schwer beschädigt.
Viele zerbrachen
dahingefloß aufge-
richt eingestellt und den

richten.

Antrag, um dem König
die Politik des Mini-
ster tadeln sollte, wurde
geworfen.

die Ausgaben des gegen-
en. Man hatte sich in
punkt vereinbart, welche
Proletarier Anglands
anspricht. Der zweite
fahrt hier vorausgeschil-
dert.

Dieses Land ist, wie die Gegenden am Unterhein, von
dem Eingang sehr gut hingezogen werden. Seit 1820
hat man keine solche Überquerung in Holland erlebt.

Bei Arnhem hat man in größter Ein ungeheuer Dämme
ausgeführt, um die Überquerung des ganzen Stadt zu ver-
hindern. Die rheinische Eisenbahn wird, wie man fürchtet,
unfahrbare werden. Das Dorf Venray ist das Wasser
über die Deiche der Hinterland gelegen. In manchen Orten
sind die Dämme gebrochen. Wenig Menschen sind umge-
kommen, aber viele Vich.

Holland.

Bei Herzogenbusch brachen die Deiche, und ein großer
Theil des Stadts stand unter Wasser.

In einem Dorfe bei Düsseldorf ertranken mehrere Men-
schen; mehrere reiteten sich in die obere Stockwerke und auf
die Dächer ihrer Häuser, wohin ihnen keine Hölle gebracht
werden konnte.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einsturz, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

einmal zerstört, und mehrere Menschen starben.

Bei Herzogenbusch wurden in einem Dorfe 20 Häuser

Herkunft verschiedener Pflanzen.

Ein jeder Landbauer sollte so weit mit der Geschichte aller geodolischen Pflanzen und Bäume bekannt sein, daß er deren Natur, Landschaft und Zustand versteht. Solche Kenntnis, welche obnein in allen Fällen höchstlich und wissenschaftlich ist, erklärt manchmal Erleichterungen in deren Beschaffenheit, die sonst abwegend und unerträglich erscheinend würden.

Weizen wurde von dem Central-Tafelland von Thibet im südlichen Teil von Asien gebraucht, wo dessen Original noch existiert als das Gras, mit kleinen weichlichen Körnern. Andere behaupten, daß Vaterland des Weizens sei höchst ungewiß angegeben.

Der Rogg wächst wild in Siberien, ein russisches Territorium im nördlichen Asien.

Gierse wächst wild auf den Himalayischen Gebirgen an der Grenze von Hindostan, in Afrika.

Hofr ist wild im nördlichen Afrika.

Mais oder Maiskorn kam von Amerika, und heißt deswegen indianisches Korn.

Reis kam von Süd-Afrika, von wo er nach Indien gebracht wurde, und von dort nach Europa und Amerika.

Die Gartenpflanzen kommen von der Gegend des See.

Buchweizen kam ursprünglich von Sibirien und der Tauris.

Nüsse und Kohl wachsen wild in Sizilien und Neapel.

Die Mohrenpflanze (Poppy) kommt vom Orient.

Die Sonnenblume kommt von Peru, in Süd-Amerika.

Habichtskraut wächst im südlichen Europa als Unrat unter den gewöhnlichen Getreidearten.

Der Rettich kommt aus China.

Die Garten-Zwiebel aus Ägypten und dem Morgenlande.

Garbanzo kommt nach Einschätzung in Persien und Ägypten.

Die Kastanie kommt als eine wilde Pflanze in Deutschland.

Sesam- und Kümmelkraut ebenfalls von Deutschland.

Anisfranz von Ägypten und dem griechischen Archipel.

Koriander wächst wild unweit des stillen Meers.

Saffron von der Gewante am Mittelmeér.

Die Zwiebel kommt aus Ägypten.

Reuterz kommt vom südlichen Europa.

Aubin ist einheimisch in Virginia, Tabago und Galliernien.

Auch ist eine andere Gattung in Asien wild gefunden worden.

Die Weinbergsart wächst im südlichen Europa.

Die Grapenart sind meistens einheimische Pflanzen, ausgenommen die ägyptische Art, welche aus Sizilien kommt.

Die Kürbis ist vermutlich eine Morgenländische Pflanze.

Nach Jonas in der Bibel.

Die Kartoffel ist eine wohlbekannte Pflanze von Peru und Mexiko.

Stüber und Mangoldwurzeln kommen von den Gestaden am Stillen Meer.

Kohlgart und weiße Rüben sind einheimisch in Deutschland.

Die gelbe Blüte wird vermutlich von Asien zu kommen; andere behaupten, sie kommen von demselben Ort wie die Weizen.

Unter andern Kugelarten-Geschäften wird der Spinachtalat angesehen.

Die Gurken kommen von Ostindien.

Die Melonen vom Kalimantan in Central-Asien.

Gierse wächst in Sardinien.

Sellerie in Deutschland.

Von den Obstbäumen und -früchten kamen die Johannisbrot- und Stachelbeeren aus dem südlichen Europa.

Die Apfel-, Birne und der Apfel sind ebenfalls von europäischen Pflanzen; doch werden die Seiten, die besten der Birnen, in der Gegend von Philadelphia gefunden, und so viel man weiß, haben sie ihren Ursprung in dieser Lokalität.

Die Kirsche, Pfirsiche und Mandeln kamen von Klein-Asien.

Die Walnuß und der Pfirsich von demselben Erdteil.

Die Citrone kommt von Medien im Morgenlande.

Die Quitten von der Insel Creta.

Die Kastanie kommt aus Italien.

Unter den Waldbäumen sind die meisten einheimische Pflanzen in England, ausgenommen die Eiche und Ross-Kastanie, die früher aus Amerika und die Legere aus Thibet, in Asien. Die größte Verschiedenheit von Eichbäumen und sonstigen schweren Bäumen ist in Nord- und Süd-Amerika einheimisch.

Die Gelbholzart ist einheimisch in Asien, Europa und Amerika.

Die Moosbeere oder Kranzbeere (Grenberry) wachsen wild in Europa und Amerika.

Die Sonnenrose.

Für unsere Freunde auf dem Lande wird die folgende Notiz großem Interesse sein:

In England fängt man mit freigemengtem Profite an, die große, gelbe, großblättrige, saftige Sonnenrose auf die helle Weise zu züchten und auszubauen. Erst entstehen die Blüten aus ihren unzähligen kleinen Saamblüthen (jedes Saamblüth hat eine besondere) die reichliche Menge Honig und Wachs. Die Saamblüthen geben, wie Reinhard behandelt, große Mengen des besten Oels für den Tischgebrauch u. s. w., befindet auch für Wachs, welche für blaue und grüne Farben sehr befreit sind. Finden können. Zum Waschen von Geflügel gibt es kein besseres Mittel als Sonnenrosenöl.

Die Seidenpflanze ist einheimisch in Asien, Europa und Amerika.

Die Moosbeere oder Kranzbeere (Grenberry) wachsen wild in Europa und Amerika.

Beachtungswerte Anzeige!

Indem der Unterzeichnete die Gelegenheit wahrnimmt, seinen Freunden und Kunden für das seit fünf Jahren geschenkte Vertrauen seinen verbindlichen Dank abzusagen, welches er durch praktische Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse des Publikums zu rechtfertigen hofft, erlaubt er sich, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß er gegenwärtig in seinem Store in Neu-Hamburg, wie auch an der Holländischen Mühle eine vorzügliche Auswahl von Waren vorräthig hat, bestehend in

Manufaktur- und Schnittwaaren, Spezereien, Eisenwaaren, Porzellan und Glaswaaren,

nebst allen andern Gegenständen,

welche gewöhnlich in Kaufhäusern aus dem Lande gehalten werden; und bei Grammatik verschaffen wird man finden, daß sie ebenso niedrig im Preise und ebenso gut in Qualität sind, als in irgend einem andern Geschäftsmittel in der Nachbarschaft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seiner, seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen davon zu benachrichtigen, daß seine

Mahl- und Wollmühlen

sich in einem vorzüglichen Zustande und in voller Thätigkeit befinden.

Alle Aufträge werden in der besten Art und mit aller zur möglichen Praktikabilität ausgeführt. Der Unterzeichnete ist entschlossen, sich in seiner Anzeige der von ihm betriebenen Geschäfte von einem andern Geschäftsmittel zu trennen.

Personen, welche mindestens Meilen für ihren eigenen Gebrauch in der Mühle zu lagern, können solche thun, ohne dafür zu zahlen.

N. B. Der Unterzeichnete erlaubt jedem, welche ihm qualifiziert und berechnet werden, so mag der Unterzeichnete annehmen, daß der Mühle dazu fehlt und nicht die Mittel, indem der hohe Preis der Produkte und der Arbeit einen Jeden in Neu-Hamburg, 1. Februar 1855. T. G. S. Newells.

Neuer Store in Neu-Hamburg.

Leben und leben lassen!

Der Unterzeichnete hat in dem großen Backhaus, welches vormals von Jacob Strohgs bewohnt war, an der Ecke der Huren und Waterloo Straße, westlich von der Brücke,

Eine große Niederlage von

Schnitt-, Spezerei-, Eisen- und irischen Waaren

eröffnet, welche er zu billigen Preisen und zu neuen Preisen verkauft wird, wie jedes andere Geschäft der Art in Canada West.

Alle Arten Landeszeugnisse werden (in Zukunft gegen Waaren) zum höchsten Marktpreis angenommen. Der Unterzeichnete eröffnet die Gelegenheit, dem Publikum im Allgemeinen seinen Dank für dessen überreiche Unterstützung seines Geschäfts als Backhausmutter abzusagen, und benachrichtigt alle, welche Backtheile zu kaufen wünschen, daß er bestrebt ist,

Durch eine strenge Ausführungsliste auf sein Geschäft und durch Gehalten an dem alten Spruch, daß Rechtssicherheit die beste Wahl ist, hofft der Unterzeichnete einen Anteil an der Unterhaltung des Publikums zu verdienen.

Neu-Hamburg, 19. Februar 1855. William H. Allen.

Wolle! Wolle! Wolle!

Kardätschen,

Spinnen

und

Wollen.

Der Unterzeichnete beschreibt die Bewohner der Umgegend zu

bestreitigen, daß er höchst sein will, im Anfang des Frühjahrs mit den besten Maschinen und den erfahreneren Arbeiten Aufträge im Kardätschen, Spinnen und Wollen anteinführen und beide auszuführen.

A. W. Cleveland. 311

Friedrich Tappe,

— Schuhmacher,

in Neu-Hamburg,

entwickelt sich dem Publikum in allen Zweigen keine Preissenkung und mich bemüht sein, schöne und dauerhafte Arbeit preuzt und billig zu liefern.

10

Yost, Winkler und Wideman,

in St. Jacobs,

erklären sich hiermit, dem Publikum im All-

gemeinen sehr auerreiches Auktionslot von

Frühlings-

Sommer- Waaren,

welches er auf seine Kundenzugriffe vergrößert hat, so daß es eine

sehr große Verschiedenheit und Schönheit enthalt, als früher.

So wird daher gewiß Jeder zum Vortheil gereichen, wenn er sich vorher von der Güte, Schönheit und Wohlfeilheit dieses ausgezeichneten Waren-Lagers überzeugt, ehe er seine Kaufmacht macht.

Das Lager besteht in allen Arten

Schnit- und Manufaktur-Waren,

Fertigen Kleider,

Seidenen und allen anderen Sorten Bonnets,

Hüten u. s. w., u. s. w.

von allen Sachen und Waren nach den neuesten Moden.

Jeder empfiehlt er seine vorzüglichsten

Groceries, Gläser, Farben, Eisen-

und Blechwaren.

Gießhalle macht er auf seine

Stuhl- und Möbel-Fabrik

ausführlich, welche jetzt die höchsten und kostbarsten Möbeln

alles Art herstellt, als

Stühle, Tische, Bettstellen, Bureau, Dolks, Sofas,

Schränke u. s. w. u. s. w.

Indem der Unterzeichnete hofft, daß ihm bisher geleistete Aufmerksamkeit dankt, empfiehlt er sich dem vornehmsten Wohlwollen unter Bescherung zweiter und annehmbarer Belohnung.

Jacob Hoffmann. 12

Berlin, 2. April 1855.

Seibert, Eby u. Co.

in Bridgeport.

Nehmet die Auktionslotterie an!

Wir erhalten uns, dem Publikum unter neuem und reichhaltigem

Auktionslot von

Manufaktur- und Schnitt-Waren,

Groceries,

Eisen- und Jeden-Waren,

sowie allen andern Sorten von

Stohr's Gütern

angemessen.

12

MAURICE MC CORNER

respectfully tends his professional services to the Citizens

of New Haven and vicinity.

Dr. Maurice McCornell in New Haven

empfiehlt sich dem hiesigen Publikum in allen Zweigen der

Heilkunde.

13

Winer, Moore & Co.,

Springfield, ordinare und Guß-Stahl,

u. s. w., u. s. w.

T. S. S. Newells.

New-Hamburg, 18. März 1855.

14

Wichtig für Alle!!!

15,000 für nur 10,000 Dollars!

Der Unterzeichnete hat jetzt ein elegantes

Lager von Waaren

an Hand, welche er zum wirklichen Einlaufpreis zum

Verkauf anbietet.

15

W. Wagner u. Co., in New-Hamburg,

16